

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 26.09.2024 im Engländer Krug auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeisterin	Ruth Hartwig-Kruse
2. stv. Bürgermeister	Mattes Maart
Gemeindevertreterin	Ann-Katrin Andresen
Gemeindevertreter	Gerd Asmussen
Gemeindevertreter	Jörg Bahnsen
Gemeindevertreter	Bastian Baudewig
Gemeindevertreterin	Eike Empen
Gemeindevertreter	Oliver Hansen
Gemeindevertreter	Janik Jacobsen
Gemeindevertreter	Werner Peter Paulsen
Gemeindevertreter	Dirk Peters
Gemeindevertreterin	Inken Petersen
Gemeindevertreter	Heiko Reinhold
Gemeindevertreter	Thorsten Wilcke

### **Entschuldigt fehlt:**

1. stv. Bürgermeisterin	Karla Bruns
-------------------------	-------------

### **Außerdem sind anwesend:**

Thomas Magnussen, Protokollführer  
Sönke Thormählen, bürgerliches Ausschussmitglied  
Guido Schmitz, bürgerliches Ausschussmitglied  
Carsten Rehbein, bürgerliches Ausschussmitglied  
Jörg Menkens, Fa. EDEKA Nord  
Lars Piereck, Fa. Ratisbona Handelsimmobilien  
Marco Thomsen, Fa. EDEKA Nordstrand

sowie ca. 25 Zuhörer/innen

### **Tagesordnung:**

- öffentlich**
1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 17.07.24
4. Vorstellung eines Projektes zur Sicherstellung der Nahversorgung durch einen Investor
5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 26 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Nordstrand (Nahversorgung Alterkoogchaussee)
6. Bericht der Bürgermeisterin

## 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 26.09.2024

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erarbeitung eines Raumkonzeptes für die Schule Nordstrand
10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass
11. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme des Eigenbetriebes Nordstrand-Tourismus am EGYM-Wellpass
12. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Online-Antragverfahrens für Schülerfahrkarten (OLAV)
13. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung - Entwurf -
14. Einwohnerfragestunde

**1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

---

**2. Feststellung der Tagesordnung**

---

---

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Auf Antrag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 „Bericht der Wehrführung“, 16 „Personalangelegenheiten“, 17 „Grundstücksangelegenheiten“, 18 „Vertragsangelegenheiten“ und 19 „Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil“ von der Tagesordnung zu nehmen.

---

---

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten und beschließen.

---

---

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 17.07.24**

Die Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Juli 2024 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen festgestellt.

---

---

**4. Vorstellung eines Projektes zur Sicherstellung der Nahversorgung durch einen Investor**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse begrüßt nochmals Herr Lars Piereck von der Firma Ratisbona Handelsimmobilien und bittet ihn, das Projekt vorzustellen.

Herr Piereck stellt sich und seine Firma kurz vor. Er ist Projektentwickler für Handelsimmobilien. Die Firma Ratisbona plant und begleitet seit 35 Jahren den Aufbau von Lebensmittelmärkten. Das Projekt auf Nordstrand stellt er anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der neue Lebensmittelmarkt soll im Einmündungsbereich Osterdeich/Alterkoogchaussee entstehen. Bei der Verwendung der Materialien wird darauf geachtet werden, dass diese ökologisch und nachhaltig sind. So wird ein großer Teil der Außenfassade aus Holz sein. Die Einkaufsfläche des Marktes wird ca. 1.000 qm betragen. Der vorgelagerte Parkplatz wird zwischen den Parkflächen mit Bäumen versehen werden. Neben der Zufahrt für Fahrzeuge zur Alterkoogchaussee wird es eine gesonderte Zuwegung für Fußgänger und Radfahrer vom Osterdeich her geben. Nach dem Vortrag beantwortet Herr Piereck noch Nachfragen von Bürger/innen.

---

---

## 5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 26 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Nordstrand (Nahversorgung Alterkoogchaussee)

### I. Sachverhalt

Der Vorhabenträger Ratisbona Baubetreuungs GmbH & Co. oHG beabsichtigt einen Nahversorgungsstandort an der Straße Alterkoogchaussee zu bauen.

### II. Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Für das Gebiet südlich der Straße „Alterkoogchaussee“, nordwestlich der Straße „Osterdeich“ und östlich der Straße „Am Ehrenmal“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan geändert.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: **Sondergebiet großflächiger Einzelhandel**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abgeschlossen.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

## 6. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Staatssekretärin Katja Günther aus dem Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur hat **Nordstrandischmoor** besucht. Themen waren u.a. Küstenschutz und Wattsockelabtrag.
- Die Arbeiten am Rad- und Gehweg entlang der Straße **Herrendeich** sind abgeschlossen.
- Die Arbeiten in der Fortsetzung des **Baugebietes Eesbüll** schreiten voran. Frau Hartwig-Kruse bedankt sich beim Bau- und Umweltausschuss für dessen Vorarbeit.
- Der **Breitbandausbau** macht Fortschritte. Es werden immer mehr Haushalte angeschlossen.
- Die Straße **Osterdeich** muss noch asphaltiert werden. Allerdings ist die Breitbandverlegung dort noch problembehaftet.
- Die **Schwarzdeckensanierung** auf Nordstrand lässt auf sich warten. Wegeinspektor Dieter Schultz steht aber im engen Austausch mit der ausführenden Firma und der Fachabteilung beim Kreis Nordfriesland.
- Aufgrund des Wechsels in der Leitung des Amtes Mittleres Nordfriesland musste der Vorstand der **Lokalen Tourismus Organisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland** neu gewählt werden und setzt sich seit der Mitgliederversammlung am 16. September 2024 wie folgt zusammen: Vorsitzende ist Ruth Hartwig-Kruse, 1. Stellvertreter ist Martin Kindl und 2. Stellvertreterin ist Judith Horn.
- Am 19. September 2024 feierte das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie** sein 100jähriges Bestehen. Für die Bürgermeisterin ist ein sehr wichtiger Punkt die

Besetzung der nautischen Arbeitsplätze. Nur so kann die Wartung der Pegel gewährleistet werden.

- Am 23. September 2024 hat der Kreis Nordfriesland ein **Mobilitätskonzept** vorgestellt. Nordstrand hat zurzeit sehr gute Busanbindungen.
- Die **Blauzungenkrankheit** grassiert auf Nordstrand bei Rindern und insbesondere bei Schafen in einem bisher nicht gekannten Ausmaß. Die Schafhalter haben hohe Verluste in ihren Beständen. Der Zutritt zu den Deichen wurde vom Landesamt für Küstenschutz gesperrt, um den Schafen mehr Ruhe zukommen zu lassen. Werner Peter Paulsen ergänzt als betroffener Schafzüchter die Ausführungen. Die Krankheit hat große Auswirkungen auf die Nachzucht in den nächsten Jahren. Die Verluste werden nicht durch den Tierseuchenfonds aufgefangen. Die Kosten für Impfungen werden nur in geringem Umfang bezuschusst.
- Die Bürgermeisterin bittet um eine zeitnahe Sitzung des **Wirtschafts- und Tourismusausschusses**.

---

## **7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

Es werden keine Berichte aus den Ausschüssen oder von Delegierten abgegeben.

---

## **8. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Mattes Maart fragt nach, wann die Breitbandanschlüsse funktionsfähig sind, bei denen im Haus bereits ein rot-grünes Signal zu sehen ist. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass sie leider den zuständigen Sachbearbeiter der ausführenden Firma nicht erreicht habe, aber sie hofft, dass diese Anschlüsse bis Ende des Jahres in Betrieb gehen können.

---

## **9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erarbeitung eines Raumkonzeptes für die Schule Nordstrand**

Bastian Baudewig berichtet, dass ein Angebot einer Fachfirma für die Erarbeitung eines Raumkonzeptes über ca. 7.800 Euro vorliegt. Der Betrag scheint aus seiner Sicht sehr hoch und er schlägt vor, einen Raumbelungsplan in Mitwirkung des zuständigen Ausschusses zu erarbeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Thematik in den Jugend- Schul- Sport- und Sozialausschuss zu verweisen.

Dirk Peters verlässt wegen Befangenheit nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung bei Tagesordnungspunkt 10 den Sitzungsraum.

---

## **10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass**

Das Amt Nordsee-Treene ermöglicht seinen Beschäftigten seit dem 01. September 2024 im Rahmen der Firmenfitness am Wellpass-Verfahren teilzunehmen. Gemeinden mit mehr als 3 Beschäftigten können sich diesem Verfahren anschließen, sofern die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss fasst.

Der Wellpass wird von der EGYM Wellpass GmbH in München in Form eines Netzwerkes angeboten. Beschäftigte, die den Wellpass haben, können diesen bei verschiedenen Fitness-Wellness- und Wellbeing-Angeboten in über 9.000 Fitness- und Wellnesseinrichtungen nutzen.

Die Mitarbeitenden tragen monatlich einen Eigenanteil in Höhe von 30,00 Euro. Der Arbeitgeber zahlt für jedes Mitglied zusätzlich 35,00 Euro monatlich. Der Arbeitgeberzuschuss bleibt im Rahmen der Sachbezugsfreigrenze steuer- und sozialversicherungsfrei. Sowohl die

Bediensteten als auch der Arbeitgeber können die Mitgliedschaft monatsweise beenden oder ruhend stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, sich dem Wellpass-Verfahren des Amtes anzuschließen und ermächtigt die Bürgermeisterin, einen entsprechenden Vertrag mit EGYM-Wellpass zu schließen. Die Mitgliedschaft soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt starten. Die Teilnahme wird allen Beschäftigten, die mindestens mit einer durchschnittlich regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 5 Stunden beschäftigt sind, ermöglicht.

Dirk Peters nimmt wieder an der Sitzung teil.

Bastian Baudewig verlässt wegen Befangenheit nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung bei Tagesordnungspunkt 11 den Sitzungsraum.

---

### **11. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme des Eigenbetriebes Nordstrand-Tourismus am EGYM-Wellpass**

Der Sachverhalt stellt sich anlog zu Tagesordnungspunkt 10 dar, nur dass in diesem Fall die Beschäftigten des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus der betroffene Personenkreis ist.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, sich dem Wellpass-Verfahren des Amtes anzuschließen und ermächtigt die Bürgermeisterin, einen entsprechenden Vertrag mit EGYM-Wellpass zu schließen. Die Mitgliedschaft soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt starten. Die Teilnahme wird allen Beschäftigten, die mindestens mit einer durchschnittlich regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 5 Stunden beschäftigt sind, ermöglicht.

Bastian Baudewig nimmt wieder an der Sitzung teil.

---

### **12. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Online-Antragverfahrens für Schülerfahrkarten (OLAV)**

Der Kreis Nordfriesland plant zur Effizienzsteigerung und zur Prozessoptimierung das bisherige komplexe Schülerfahrkartenverfahren neu auszurichten. OLAV steht für Online-Antragsverfahren und ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Einsatz. Inzwischen ist es das meist genutzte Schülerfahrkartenverfahren in Schleswig-Holstein, so auch in den Nachbarkreisen Dithmarschen und Schleswig-Flensburg. OLAV bildet alle Bearbeitungsschritte im Verfahren der Schülerfahrkartenbeantragung, -bewilligung bzw. -ablehnung, -bearbeitung und -verwaltung vollständig und digital ab und besteht aus drei Bausteinen. Diese sind die öffentliche Webversion für den Online-Antrag und umfassenden Informationen, die Schul-Webversion für die Verifizierung der angegebenen Daten der Antragstellenden und Übermittlung von möglichen Änderungen sowie die Verwaltungs-Webversion für Antragsbearbeitung.

Voraussetzung für die Einführung von OLAV ist, dass teilnehmende Schulträger die ihnen per Schulgesetz zugewiesene Aufgabe als Träger der Schülerbeförderung für den Teil des Schülerfahrkartenverfahrens per Aufgabenübertragung an den Kreis abgeben. Damit sparen teilnehmende Schulträger ihren derzeitigen Verwaltungsaufwand zu großen Teilen ein. Eine zusätzliche finanzielle Mehrbelastung durch die Abgabe des Verfahrens kommt nicht auf die Schulträger zu. Der Kreis trägt sämtliche Kosten für die Einführung und Pflege des Verfahrens. Das Programm wird verbindlich auf Kreisebene für alle nicht anspruchsberechtigten Schulkinder bereits zum 01. Januar 2025 und für alle anspruchsberechtigten Schulkinder (auch für Sonderfahrten und Wegstreckenentschädigung) zum 01. August 2025 eingeführt.

Kundenfreundlichkeit, vollständige Digitalisierung, Datensichtheit, Synergieeffekte sind nur einige Vorteile, die mit der Schaffung des zentralen Schülerfahrkartenverfahrens verfolgt werden.

Es haben bereits Informationsveranstaltungen seitens des Kreises u.a. auch für die Schulverwaltungen stattgefunden. Alle Mitarbeitenden begrüßen sehr die Einführung des Systems.

Insbesondere vor dem Hintergrund ständig steigender Anforderungen an die Schulverwaltungen würde dieses eine Entlastung bedeuten. Auch würden die Schulsekretariate von der Umstellung profitieren, zumal sich daraus auch Listen/Übersichten generieren lassen, die für die Schulen von Nutzen sind und zuvor selbst erstellt werden mussten. Durch die Listenerstellung in OLAV lassen sich zudem mögliche Übertragungsfehler zwischen den Schulen und der Schulabteilung minimieren.

Lediglich im ersten Jahr würde es zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen führen, da ein Abgleich für alle Fahrschüler/innen bei der Einführung des Systems erfolgen muss. In den Folgejahren ist dieser Abgleich dann nur noch für die Fahrschüler/innen der neuen ersten bzw. fünften Klassen sowie bei Umzug, Schulwechsel etc. erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, an dem vom Kreis Nordfriesland initiierten Online-Antragsverfahren für Schülerfahrkarten (OLAV) teilzunehmen.

---

### **13. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung - Entwurf -**

Der Gemeindevertretung liegt ein Vertragsentwurf über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit Schleswig-Holstein zwischen dem Kreis Nordfriesland und der Gemeinde Nordstrand als Schulträger vor.

Diese Vereinbarung soll durch die Übertragung der Aufgabe der Schülerbeförderung im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung von der Gemeinde Nordstrand auf den Kreis Nordfriesland die Voraussetzung für die angestrebte interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Nordfriesland und dem Kreis Herzogtum-Lauenburg schaffen und auf diese Weise effiziente Strukturen im Bereich der Schülerbeförderung ermöglichen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Zustimmung zum Abschluss einer öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Schülerbeförderung im Rahmen der der Schülerbeförderungssatzung in der vorliegenden Form.

---

### **14. Einwohnerfragestunde**

- Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt Bürgermeisterin Hartwig-Kruse mit, dass der Bereich der **Anlegestelle Strucklahnungshörn** als Hafengebiet gilt. Das Baden im Bereich von Hafenanlagen ist gemäß Hafenverordnung verboten.
- Eine Einwohnerin fragt nach, wie lange die **Sperrung der Deiche** wegen der Blauzungenkrankheit noch bestehen bleibt. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass es keine zeitliche Befristung der Schafhaltung auf Deichen mehr gibt, so dass die Sperrung durchaus noch bis Jahresende bestehen bleiben könnte.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.